

# Eine Anlage für verschiedene Qualitätsprodukte



**Die Bischofszell Nahrungsmittel AG (BINA) erweiterte ihr Produktsortiment im Convenience-Bereich mit geformten Kartoffelprodukten. Kundert Ingenieure AG schlug den Einsatz einer neu entwickelten Maschine vor, die verschiedenste Produkte individuell formen kann. Die neue Technologie wurde auf einer Testanlage bei BINA erfolgreich geprüft.**



BINA ist ein führender Hersteller von Kartoffel- und Gemüseprodukten. Die steigende Nachfrage nach Convenience-Produkten erforderte eine höhere Produktionsleistung für geformte Kartoffel- und Gemüsespezialitäten. Eine von Stork Food Systems entwickelte, innovative Technologie erfüllte exakt die Anforderungen von BINA.

## Innovative Technologie

Die neue Niederdruck-Formmaschine, der Revoformer, baut auf einem rotierenden Formteil auf, wodurch im Vergleich zur herkömmlichen Hochdruck-Formtechnik die dreifache Leistung erzielt werden kann. Die kompakte Bauart, die anwenderfreundliche Bedienung über Touchscreen, die gute Zugänglichkeit und leichte Reinigung sowie der geräuscharme Betrieb sind weitere Vorteile der Anlage. Über allem steht jedoch die hohe Produktqualität, die sich über die Formbeständigkeit, die Gewichtsgenauigkeit und das Erhalten der Struktur sowie der Zusammensetzung des Rohstoffes definiert. Mikrobiologisch wirkt sich zudem positiv aus, dass das Ausstossen der Produkte mit Luft anstelle von Wasser erfolgt. Der minimale Produktverlust und der geringe Aufwand beim Einstellen neuer Produkte wirken sich wirtschaftlich günstig aus.

## Überzeugende Produkttests

BINA entschied sich, die neue Technologie einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und im eigenen Produktionsbetrieb im industriellen Massstab mit Kartoffeln zu testen. Aufgrund der Testresultate und des von BINA erstellten Pflichtenhefts wurde die Anlage an die spezifischen Kundenbedürfnisse angepasst. Heute steht sie vor allem für die Herstellung von Kartoffelprodukten wie Rösti-Medaillons im Einsatz. Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der Anlage zur Herstellung verschiedener Qualitätsprodukte bringt eine hohe Auslastung mit sich und steigert die Wirtschaftlichkeit der Convenience-Produkte.

Fritz Hirsbrunner